

„Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ tanzt gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten

Am Freitag, den 09.07.2010, starteten Jens Kramer, Andreas Leppert und Markus Reichert beim „Abend-Rad-Kriterium um den Preis der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau“ in Baden-Baden-Steinbach. Andreas, der als Lokalmatador ins Rennen ging, wurde den Erwartungen seines Heimatvereines mit Platz 2 im Ausscheidungsfahren und Rang 8 im Hauptrennen mehr als gerecht. Markus komplettierte den soliden Auftritt der Mannschaft im stark besetzten Hauptwettkampf mit Platz 20.

Am darauf folgenden Sonntag fuhr Markus auf Platz 12 beim Kriterium im pfälzischen Rheinzabern, während Steffen Zweiter beim Tannheimer Tal Radmarathon über 130 Kilometer wurde und damit einen Überraschungscoup landete. Zur gleichen Zeit durften Teamchef Thomas Weiß und Moritz Konrath als Gäste des Tour de France – Kommentators Florian Nass einer ereignisreichen Etappe der „Großen Schleife“ beiwohnen.

Am vergangenen Wochenende war es wieder Steffen, der mit Rang 6 beim Kriterium „Rund um den Berliner Platz“ in Speyer die Farben des Teams präsentierte.

Details zu den Events der vergangenen Wochen können den nachfolgenden Berichten sowie diesem Presseartikel entnommen werden:



Steffen fährt auf Platz 2 des Tannheimer Tal Radmarathons



Moritz Konrath und Thomas Weiß bei der Tour de France
vor dem Redaktionswagen der ARD und des ZDF

Tour de France hautnah

Eine besondere Gelegenheit, hinter die Kulissen der Tour de France zu schauen, hatten Moritz Konrath, Sprecher des Teams "Race against Poverty - Radfahrerkerche Hörden" und Thomas Weiß, Pfarrer an der Radfahrerkerche. Auf Einladung von Tourkommentator Florian Nass begleiteten Moritz Konrath und Thomas Weiß die 7. Etappe der Tour von Tournus in Burgund nach Station des Rousses im französischen Jura als Gäste der ARD.

Geführt von einem Aufnahmeteam ging es zuerst im Startort zum "Tour Village", wo sich Fahrer, Teambetreuer und Journalisten treffen, dann zu den Mannschaftsbussen, wo es kurze Begegnungen mit Rolf Aldag, Erik Zabel und Fabian Wegmann gab. Nach dem Start fuhren die beiden - zu einem guten Teil auf der Etappenstrecke - hinter der Werbekarawane der Tour de France ins Hohe Jura an zigtausenden Radsportfans vorbei zum Zielort. Dort angekommen erlebten Konrath und Weiß die letzte Stunde der Etappe im Zielbereich und in der Kommentatorenkabine, und konnten Florian Nass und dem Cokommentator Florian Kurz buchstäblich über die Schulter schauen. Eine Führung durch die Redaktions- und Übertragungswagen von ARD und ZDF schloss sich an. Zum Live-Erlebnis gehörte schließlich auch die chaotische Abfahrt vom Berg auf heillos verstopften Straßen, die aber Dank einmaliger Eindrücke und faszinierender Erfahrungen leicht zu ertragen war.

Florian Nass wird am 1. Oktober Gast der Radfahrerkerche Hörden sein, zum Saisonschluss des Teams "Race against Poverty - Radfahrerkerche Hörden", und bei Abendessen und Gespräch von der dann vergangenen Rennsaison aus Sicht des Sportreporters berichten.

Tannheimer Tal Radmarathon – Steffens Rennbericht

„Mit einer Erfolgsmeldung aus dem Tannheimer Tal melde ich mich wieder zurück im Renngeschehen:

Nach leichten gesundheitlichen Problemen, der aktiven Rennpause durch die Jeantex-Transalp Betreuung und etwas Erholung für Kopf, Geist und Körper, konnte ich im Zielsprint des besagten Radmarathons den zweiten Platz ersprinten.

Bis zum Schlussanstieg, dem Gaispass vom Lechtal ins Tannheimer Tal, blieb das große Feld mit knapp 300 Fahrer von 650 gestarteten zusammen. Im Schlussanstieg konnte ich mich sofort in der (mit mir) 11-köpfigen Ausreißergruppe festsetzen und musste "nur" dranbleiben, da ich auf meine Sprintfähigkeit vertrauen konnte. Glücklicherweise wurde kein Höllentempo angeschlagen und die Bergflöhe konnten mich nicht abschütteln. 5 Kilometer vor dem Ziel (in Nesselwängle) kamen nochmals 10 Fahrer von hinten aufgefahren und forcierten sofort im oberen, flacheren Teil das Tempo. Zum richtigen Zeitpunkt konnte ich mich in der Spitze der Gruppe aufhalten und entging damit knapp einem Crash, der die Hälfte der Gruppe zu Boden warf. Damit ich die scharfe Zielkurve einigermaßen störungsfrei fahren konnte, eröffnete ich mit einem Antritt 400m vor dem Ziel den Sprint und musste mich mit 0,3 Sekunden dem späteren Gewinner vom RSC Kempten geschlagen geben.“

Am kommenden Sonntag, den 25. Juli 2010, findet in der Radfahrerkerche in Hörden unter dem Motto „Helmpflicht“ ein Gottesdienst für Radler und andere Christen statt, an dem das Team mitwirken wird. Informationen sind unter www.radfahrerkerche-hörden.de auffindbar.

Markus Reichert / Steffen Rößler / Thomas Weiß, 20.07.2010